

Ja, das thut er gewiß und nicht nur für Gustav und Lieschen, sondern auch für alle artigen Kinder, die ihm vertrauen und sich untereinander lieb haben.

---

II.

Das Adlernest.

I.

„Siehst du, Amanda, das sind die schönen Schweizerberge, von denen wir daheim allerlei Merkwürdiges erzählen müssen,“ sagte ein hübsches, blondes Mädchen von etwa acht Jahren zu seiner großen Puppe, die es aus dem Tragbettchen genommen und hoch aufgerichtet hatte, damit sie die ganze Herrlichkeit ringsumher besser betrachten könnte.

Es war auch wirklich ganz wunderschön hier. Von der Bank unter dem großen Ahornbaume aus, auf der die kleine Fremde sich niedergelassen hatte, konnte man die Gegend deutlich übersehen: zuerst das stattliche Dorf mit den hübschen, von blühendem Buschwerk und bunten Teppichbeeten umgebenen Villen, in denen die Badegäste wohnten, die oft aus weiter Ferne zur Erholung hierhergekommen waren, das Kurhaus im schattigen Garten, wo eben das Morgenkonzert begann; dann die niedlichen Holzhäuschen mit den breiten, steinbeschwertten Dächern und der zierlichen Holzgalerie, die bis hoch hinauf an den grünen Bergabhängen verstreut lagen, die mächtigen, schneebedeckten Felsgipfel, welche die Strahlen der